

Ragniter Kreis-Anzeiger.

Gratisbeilage zum Ragniter Kreisblatt.

Dieses Blatt erscheint jeden Donnerstag.

Insertionsaufträge an auswärtige Zeitungen werden befördert.

Anzeigen werden für die Corpus-Spaltheile oder deren Raum, mit 15 Pf. berechnet.

Das Belag-Exemplar kostet 10 Pf.

Expedition: E. Rügge's Buchdruckerei.

Nr. 39.

Ragnit, Donnerstag den 24. September

1885.

Zur Besprechung der bevorstehenden Wahlen zum Hause der Abgeordneten

werden die Gemüthsgenossen des Kreises Ragnit zu einer Versammlung

Donnerstag, den 1. October cr., Nachmittags 3 Uhr,

in Lengwothen im Gasthause des Herrn Arndt hiemit ergebenst eingeladen.

Ragnit, den 22. September 1885.

**Der Delegirte des ostpreussischen konservativen Vereins
für den Kreis Ragnit.**

Krossa.

Zwangsvolle Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Unter-Eiffeln Band I Blatt 43 auf den Namen des **Carl Julius Schlegelberger** eingetragene Grundstück **Unter-Eiffeln Nr. 43**

am 12. November 1885, Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle Zimmer No. 12 versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 32, 31 Mk. Reinertrag und einer Fläche von 7,317 Hektar zur Grundsteuer, mit 150 Mk. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuer-Rolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei III Zimmer No. 10 eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersterwerb übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Gebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 12. November 1885, Nachmittags 1 Uhr,

an Gerichtsstelle Zimmer No. 12 verkündet werden.

Ragnit, den 17. September 1885.

Königliches Amtsgericht.

Benachrichtigung.

Für unsere Gefangenenanstalt brauchen wir aus der Ernte 1885 annähernd:

1000 Hektoliter Kartoffeln,

40 Hektoliter Mohrrüben,

80 Schock Weiden,

6 Hektoliter Zwiebeln und

2500 Kilogramm Sauerfohl.

Zur Ermittlung des Mindestfordernden haben wir auf

Dienstag, den 29. September cr.,

Vormittags 10 Uhr,

Zimmer No. 3 Termin angesetzt. Die Lieferungsbedingungen sind Vormittags von 10 bis 12 Uhr daselbst einzusehen.

Veriegelte Offerten mit der erforderlichen Aufschrift versehen, sind bis zum Termin einzureichen.

Nachgebote werden nicht zugelassen.

Im Termine werden nur die Offerten eröffnet und der etwa gegenwärtigen Lieferanten bekannt gemacht.

Der Zuschlag bleibt dem Herrn Oberstaatsanwalt in Königsberg vorbehalten. Ragnit, den 18. September 1885.

Königl. Amtsgericht.

Sächsischer Schuh-Bazar. Lissauer & Comp.

Dresden, Grunaerstrasse 5
liefert als Specialität **Damenstiefel** von wasserdichtem Nischleder elegt, dauerhaft in breiter u. spitzer Form p. St. 6 Mk., von **lat. Rindleder** **hochelegt** 7 Mk., **Tanz- u. Gesellschaftsschuhe** mit elegt. Garnitur u. schwarzbronz. p. St. 4 Mk. Verf. gegen Nachnahme oder vorherige Kassa. Franko-Zusendung erfolgt, wenn 6 Paar zusammenbestellt werden. Als Maass genügt, den Fuß auf Papier gezeichnet, der Bestellung beizufügen.

In dem auf
Dienstag d. 29. Sept. 1885

für das hiesige Forstrevier im Schulz'schen Gasthause zu Wischwill anberaumten Holzversteigerungstermine können bei angemessenen Geboten:

ungefähr 150 Stück stärkere Nabelbauhölzer, ungefähr 300 Stück Tannenschneiberücken, sowie Reste des Brennholzschlages pro 1884/85

zum Verkaufe gelangen.

Schmallenritzen, d. 19. Sept. 1885.

Der Oberförster.

Ein gut gehalt. Jagdwagen

ein- und zweispännig zu fahren, sowie eine fast neue **mittelgroße Mangel** steht zum Verkauf in **Lobellen**.

Preuss. Lotterie

1. Klasse 7. u. 8. October. Loostheile
 $\frac{1}{8}$ 7 Mk., $\frac{1}{16}$ $3\frac{1}{2}$ Mk., $\frac{1}{32}$ 1 Mk. 75 Pf.
verfendet **G. Goldberg Lotterie-Comtoir**
Neue Friedrichstr. 71. Berlin.